

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2009

überarbeitet am: 06.10.2009

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: Fenikan**
- **Registrierungsnummer** Zul.Nr. DE 3779-00
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Herbizid
- **Hersteller/Lieferant:**  
Kwizda Agro GmbH  
Laaer Bundesstraße 1  
A-2100 Leobendorf bei Korneuburg  
Tel.: 0043-(0)2262-73540-0  
Fax: 0043-(0)2262-73540-17
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: 0043-(0)59977-40  
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at
- **Notfallauskunft:**  
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.:0043-(0)1-406 43 43  
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

### 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich  
N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- **Beschreibung:**  
Suspensionskonzentrat auf der Basis von Isoproturon (500 g/l) und Diflufenican (62,5 g/l).

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

|   |              |                    |        |
|---|--------------|--------------------|--------|
| CAS: 34123-59-6<br>EINECS: 251-835-4<br>Indexnummer: 006-044-00-7 | Isoproturon  | Xn,  N; R 40-50/53 | 45,05% |
| CAS: 83164-33-4<br>Indexnummer: 616-032-00-9                      | Diflufenican | R 52/53            | 5,63%  |

- **Zusätzliche Hinweise:**  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 06.10.2009

überarbeitet am: 06.10.2009

**Handelsname: Fenikan**

(Fortsetzung von Seite 1)

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Erste Hilfe

**· Allgemeine Hinweise:**

Im Falle von Unwohlsein einen Arzt aufsuchen und nach Möglichkeit Sicherheitsdatenblatt oder das Gebinde-Etikett vorzeigen.

Vergiftungsinformationszentrale Wien, Tel.: 0043-(0)1-4064343

**· Nach Einatmen:** Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.**· Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte und getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei auftretender Reizung einen Arzt aufsuchen.

**· Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt für mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser spülen.

Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei anhaltender Reizung Arzt hinzuziehen.

**· Nach Verschlucken:**

Bei versehentlichem Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen. Mund ausspülen und Aktivkohle einnehmen.

**· Hinweise für den Arzt:**

Symptomatische Behandlung.

Kontraindikationen: Alkohol.

Im Falle einer Methämoglobinämie sollten Sauerstoff und spezifische Antidote (Methylenblau/Toluidinblau) gegeben werden.

Wenn eine größere Menge aufgenommen wird, sollte eine Magenspülung nur innerhalb der ersten beiden Stunden in Betracht gezogen werden. Die Applikation von Aktivkohle und Natriumsulfat wird aber immer empfohlen.

**· Folgende Symptome können auftreten:**

Lokal: keine

Systemisch: Die Aufnahme dieses Produktes in den Körper kann zu Methämoglobinbildung führen, das in ausreichender Konzentration Cyanose verursacht.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****· Geeignete Löschmittel:** Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).**· Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei einem Brand können freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

Fluorwasserstoff (HF)

**· Besondere Schutzausrüstung:**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und, je nach Brandgröße, gegebenenfalls Vollschutzanzug tragen.

**· Weitere Angaben:**

Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, sondern nach Möglichkeit auffangen und entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 06.10.2009

überarbeitet am: 06.10.2009

**Handelsname: Fenikan**

(Fortsetzung von Seite 2)

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
*Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Punkt 8).*
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
*Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.*
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
*Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.*
- **Zusätzliche Hinweise:** Entsorgung gemäß Punkt 13

**7 Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
*Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.*
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
*Produkt in dichtverschlossenen Originalgebinden, an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.*
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
*Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.*
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.
- **Zusätzliche Angaben:** Temperaturtoleranz min. -4 °C

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
*Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.*
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
*Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.  
Besmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher Reinigung wiederverwenden.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.*
- **Atemschutz:** Unter Einhaltung der angegebenen Anwendungsbestimmungen nicht erforderlich.
- **Handschutz:**



Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk

Verunreinigte Handschuhe waschen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 06.10.2009

überarbeitet am: 06.10.2009

**Handelsname: Fenikan**

*(Fortsetzung von Seite 3)*

Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

· **Augenschutz:**



Korbbrille gemäß EN166 tragen.

· **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

(leichter Schutzanzug, Gummischürze, Gummihandschuhe, Gummi- oder Plastikstiefel)

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

|                |                 |
|----------------|-----------------|
| <b>Form:</b>   | Flüssig         |
| <b>Farbe:</b>  | Weiß            |
| <b>Geruch:</b> | Leicht stechend |

· **Flammpunkt:** > 100°C

· **Selbstentzündlichkeit:** > 460°C

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Dichte bei 20°C:** ca. 1,10 g/cm<sup>3</sup>

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Dispergierbar.

· **pH-Wert bei 23°C:** 7,5-9,5 (1%)

**10 Stabilität und Reaktivität**

· **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.  
Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

· **Gefährliche Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

· **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

· **Weitere Angaben:** Stabil unter Normalbedingungen.

**11 Toxikologische Angaben**

· **Akute Toxizität:**

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

|        |      |                      |
|--------|------|----------------------|
| Oral   | LD50 | > 2000 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | > 2000 mg/kg (Ratte) |

· **Primäre Reizwirkung:**

· **an der Haut:** Nicht reizend (Kaninchen)

· **am Auge:** Nicht reizend (Kaninchen)

*(Fortsetzung auf Seite 5)*

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2009

überarbeitet am: 06.10.2009

**Handelsname: Fenikan**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Sensibilisierung:**  
Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen, Buehler Test)  
Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

### 12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Aquatische Toxizität:**

|          |   |
|----------|---|
| EC50/48h | > 100 mg/l (Daphnia magna)  |
| EC50/72h | 0,0227 mg/l (Selenastrum capricornutum (Alge))<br>Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. |
| LC50/96h | 74,8 mg/l (Regenbogenforelle)   |

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend  
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100, Schlüssel Nr. 53103).

- **Abfallschlüsselnummer:**  
53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)
- **Europäischer Abfallkatalog**  
02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

### 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **Kemler-Zahl:** 90
- **UN-Nummer:** 3082
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 9
- **Besondere Kennzeichnung:** Symbol (Fisch und Baum)
- **Bezeichnung des Gutes:** 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
(Isoproturon)
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ7

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 06.10.2009

überarbeitet am: 06.10.2009


**Handelsname: Fenikan**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Beförderungskategorie** 3
- **Tunnelbeschränkungscode** E
- **Zusatzinformationen:**
- **Klassifizierungscode:** M6
- **Innenverpackung:** 5 l
- **Versandstück:** 30 kg

### 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**




Xn Gesundheitsschädlich  
N Umweltgefährlich
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**  
Isoproturon  
Diflufenican
- **R-Sätze:**
  - 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
  - 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **S-Sätze:**
  - 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
  - 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
  - 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
  - 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
  - 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
  - 57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**  
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung):** stark wassergefährdend.
- **Weitere Angaben: WHO-Klassifizierung: II (Moderately hazardous)**

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**
  - 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
  - 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
  - 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Daten gegenüber der Vorversion geändert** Punkt 1,3,4,7,9,14, 15